

SÜDWEST 2K-Polyester- Füllspachtel-Härter

Sensibilisierung durch
Hautkontakt, Kategorie 1

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Kurzfristig (akut)
gewässergefährdend,
Kategorie 1

H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.

Langfristig (chronisch)
gewässergefährdend,
Kategorie 1

H410: Sehr giftig für Wasserorganismen, mit
langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

Achtung

Gefahrenhinweise

H242
H317

Erwärmung kann Brand verursachen.
Kann allergische Hautreaktionen
verursachen.

H319
H410

Verursacht schwere Augenreizung.
Sehr giftig für Wasserorganismen, mit
langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P101

Ist ärztlicher Rat erforderlich,
Verpackung oder
Kennzeichnungsetikett bereithalten.
Darf nicht in die Hände von Kindern
gelangen.

P102

Prävention:

P210

Von Hitze, heißen Oberflächen,
Funken, offenen Flammen und anderen
Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P280

Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/
Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

Reaktion:

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:
Einige Minuten lang behutsam mit
Wasser spülen. Eventuell vorhandene
Kontaktlinsen nach Möglichkeit
entfernen. Weiter spülen.

P333 + P313

Bei Hautreizung oder -ausschlag:
Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe
hinzuziehen.

P362 + P364

Kontaminierte Kleidung ausziehen und

SÜDWEST 2K-Polyester- Füllspachtel-Härter

vor erneutem Tragen waschen.

Lagerung:

P420

Von anderen Materialien entfernt
aufbewahren.

Entsorgung:

P501

Inhalt/Behälter zugelassenem
Entsorger oder kommunaler
Sammelstelle zuführen.

Gefahrenbestimmende
Komponente(n) zur
Etikettierung:

Dibenzoylperoxid

2.3 Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.2 Gemische

Chemische

2-Komponentiger Polyesterspachtel

Charakterisierung

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)	Konzentration (% w/w)
Dibenzoylperoxid	94-36-0 202-327-6 01-2119511472-50- XXXX	Org. Perox.B; H241 Eye Irrit.2; H319 Skin Sens.1; H317 Aquatic Acute1; H400 Aquatic Chronic1; H410	≥ 25 - < 50
Isononylbenzoat	670241-72-2 01-0000018876-55- XXXX	Aquatic Chronic2; H411	≥ 12,5 - < 25
Zinkdistearat	557-05-1 209-151-9	Aquatic Acute1; H400	< 12,5
Ethandiol	107-21-1 203-473-3	Acute Tox.4; H302 STOT RE2; H373	< 12,5

SÜDWEST 2K-Polyester- Füllspachtel-Härter

	01-2119456816-28-XXXX		
--	-----------------------	--	--

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise	Wenn die Symptome anhalten oder falls irgendein Zweifel besteht, ärztlichen Rat einholen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.
Einatmung	An die frische Luft bringen. Betroffenen warm und ruhig lagern. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.
Hautkontakt	Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. KEINE Lösungsmittel oder Verdüner gebrauchen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen. Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen. Schuhe vor der Wiederverwendung gründlich reinigen.
Augenkontakt	Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Arzt konsultieren.
Verschlucken	Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Arzt aufsuchen. Ruhig halten.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome	Keine Information verfügbar.
Behandlung	Symptomatische Behandlung. Bei Verschlucken Magenspülung unter Zusatz von Aktivkohle.

ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Alkoholbeständiger Schaum Kohlendioxid (CO ₂) Trockenlöschmittel Wasserdampf
Ungeeignete Löschmittel	Halone
5.2 Besondere vom	VORSICHT: Wiederentzündung kann eintreten.

SÜDWEST 2K-Polyester- Füllspachtel-Härter

Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren	Zersetzung unter Erwärmung. Im Falle eines Brandes unterstützt das Produkt die Verbrennung. Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Im Brandfall kann folgendes freigesetzt werden: Kohlenmonoxid Kohlendioxid (CO ₂)
5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung	Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Vollständiger Chemieschutzanzug
Zusätzliche Hinweise	Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen. Einen kleinen Brand mit Pulver oder Kohlendioxid löschen und nachfolgend Wasser einsetzen, um eine erneute Entzündung zu vermeiden. Löschwasser nicht ins Oberflächenwasser oder Grundwassersystem gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren	Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Für angemessene Lüftung sorgen. Berührung mit den Augen vermeiden.
6.2 Umweltschutzmaßnahmen	Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen. Aufschaukeln und in geeignete Behälter zur Entsorgung bringen.
6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung	Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen. Verunreinigte Flächen gründlich reinigen. Die Abfallgebinde sollten nicht verschlossen werden.
Zusätzliche Hinweise	VORSICHT: Wiederentzündung kann eintreten.
6.4 Verweis auf andere Abschnitte	Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang	Die Bildung entzündlicher oder explosionsfähiger Lösemitteldämpfe in der Luft und ein Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte vermeiden. Das Produkt nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
------------------------------	--

SÜDWEST 2K-Polyester- Füllspachtel-Härter

Hygienemaßnahmen	<p>Von Feuer, Funken und heißen Oberflächen fernhalten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe/Staub nicht einatmen. Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8. Nicht eintrocknen lassen. Schlag und Reibung vermeiden. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen. Einschließung ist zu vermeiden. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Kontaminierte Kleidung und Handschuhe vor Wiederbenutzung ausziehen und (ab)waschen, auch die Innenseite. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.</p>
------------------	---

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter	<p>Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern. Im Originalbehälter lagern. Trocken aufbewahren. Hinweise auf dem Etikett beachten. Vor Frost, Hitze und Sonnenbestrahlung schützen. Behälter dicht geschlossen halten. Behälter nicht mit Druck leeren, kein Druckbehälter ! Rauchen verboten. Vermeiden von Temperaturen über 25°C.</p>
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz	<p>Stoff/Produkt ist in trockenem Zustand brandfördernd. Explosionssgeschützte Ausrüstung verwenden. Das Tragen antistatischer Kleidung incl. Schuhwerk wird empfohlen. Funkensicheres Werkzeug verwenden. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Selbstenzündung ist nicht ausgeschlossen.</p>
Zusammenlagerungsweise	<p>Nicht zusammen mit Reduktionsmittel, Schwermetallverbindungen, Säuren und Alkalien lagern. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.</p>
Lagerklasse (LGK)	5.2 Organische Peroxide und selbstzersetzliche Gefahrstoffe

7.3 Spezifische Endanwendungen

Für weitere Informationen, siehe auch Technisches Merkblatt zum Produkt.

SÜDWEST 2K-Polyester- Füllspachtel-Härter

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwert(e)

Inhaltsstoffe	Typ:	CAS-Nr.	Zu überwachende Parameter
Ethandiol		107-21-1	
2000/39/EC	Kurzzeitgrenzwerte		104 mg/m ³
2000/39/EC	Kurzzeitgrenzwerte		40 ppm
Zusätzliche Hinweise:	Zeigt die Möglichkeit an, dass größere Mengen des Stoffs durch die Haut aufgenommen werden Indikativ		
2000/39/EC	Grenzwerte - 8 Stunden		52 mg/m ³
2000/39/EC	Grenzwerte - 8 Stunden		20 ppm
Zusätzliche Hinweise:	Zeigt die Möglichkeit an, dass größere Mengen des Stoffs durch die Haut aufgenommen werden Indikativ		
DE TRGS 900	Arbeitsplatzgrenzwert Dampf und Aerosole / 2;(I)		26 mg/m ³
DE TRGS 900	Arbeitsplatzgrenzwert Dampf und Aerosole / 2;(I)		10 ppm
Zusätzliche Hinweise:	Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission) Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich.) Summe aus Dampf und Aerosolen. Hautresorptiv Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden		

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute Lüftung sorgen; wenn möglich, interne Abzugsanlagen benutzen bzw. installieren.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

SÜDWEST 2K-Polyester- Füllspachtel-Härter

a) Augen- /Gesichtsschutz	Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166
b) Hautschutz Handschutz	<p>Tragedauer: < 60 min Mindeststärke: 0,4 mm Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet: Handschuhe aus Nitrilkautschuk, z. B.: KCL 730 Camatril® Velours (Kächele-Cama-Latex GmbH, Hotline: 0049(0)6659-87-300, www.kcl.de), oder gleichwertige Benetzte Handschuhe müssen sofort entsorgt werden!</p> <p>Tragedauer: > 480 min Mindeststärke: 0,7 mm Für länger dauernden Kontakt bis max. 8 Stunden können Handschuhe aus folgendem Material eingesetzt werden : Handschuhe aus Fluorkautschuk, z.B.: KCL 890 Vitoject® (Kächele-Cama-Latex GmbH, Hotline: 0049(0)6659-87-300, www.kcl.de), oder gleichwertige. Nach der Arbeitsschicht benetzte Handschuhe entsorgen! Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen. Beim Tragen von Schutzhandschuhen sind Baumwollunterziehhandschuhe empfehlenswert! Zur Vermeidung von Hautproblemen ist das Tragen von Handschuhen auf das notwendige Maß zu reduzieren. Nur Chemikalien - Schutzhandschuhe mit einer CE-Kennzeichnung der Kategorie III verwenden.</p>
Körperschutz	Undurchlässige Schutzkleidung Nach Kontakt Hautflächen gründlich waschen. Besmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.
c) Atemschutz	Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig. Für gute Ventilation sorgen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Kombinationsfilter A-P2 Atemschutz gemäß EN 14387. Tragezeitbegrenzung für Atemschutzgeräte gemäß §9(3) Gefahrstoffverordnung in Verbindung mit BGR 190 beachten.
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	
Allgemeine Hinweise	Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

SÜDWEST 2K-Polyester- Füllspachtel-Härter

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	pastös
Farbe	rot
Geruch	charakteristisch
Geruchsschwelle	Keine Daten verfügbar
pH-Wert	Nicht anwendbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Keine Daten verfügbar
Siedebeginn und Siedebereich	Keine Daten verfügbar
Flammpunkt	Nicht anwendbar
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht zutreffend
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	nicht zutreffend
Obere Explosionsgrenze / Obere Entzündbarkeitsgrenze	Keine Daten verfügbar
Untere Explosionsgrenze / Untere Entzündbarkeitsgrenze	Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	1 hPa (20 °C)
Dampfdichte	Keine Daten verfügbar
Dichte	ca. 1,15 g/cm ³ (20 °C)
Löslichkeit(en)	
Wasserlöslichkeit	nicht mischbar
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur	nicht selbstentzündlich
Zersetzungstemperatur	Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.
Viskosität	
Viskosität, dynamisch	ca. 20.000 mPa.s (20 °C)

SÜDWEST 2K-Polyester- Füllspachtel-Härter

Explosive Eigenschaften	Nicht explosiv
Oxidierende Eigenschaften	Nicht anwendbar

9.2 Sonstige Angaben

Temperatur der selbstbeschleunigenden Zersetzung (SADT)	50 °C
Zündtemperatur	410 °C
Auslaufzeit	Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität

Das Produkt ist in eingetrocknetem Zustand brandfördernd.

10.2 Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen Von Rost, Eisen und Kupfer fernhalten.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen Vermeiden von Temperaturen über 25°C. SADT (Self Accelerating Decomposition Temperature) ist die niedrigste Temperatur, bei der sich eine selbst beschleunigende Zersetzung mit einem Stoff in der Verpackung, wie beim Transport verwendet, ereignen kann. Eine gefährliche, selbst beschleunigende Zersetzungsreaktion kann unter bestimmten Umständen durch Explosion oder Feuer eine thermische Zersetzung bei und unterhalb der SADT verursachen. Schlag und Reibung vermeiden. Einschließung ist zu vermeiden.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe Oxidationsmittel
Amine
Säuren und Basen
Eisen
Reduktionsmittel
Schwermetalle
Nicht mischen mit Peroxidbeschleunigern.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

SÜDWEST 2K-Polyester- Füllspachtel-Härter

Gefährliche Zersetzungsprodukte	Im Brandfall können folgende gefährliche Zerfallprodukte entstehen: Benzoessäure Benzol
Zersetzungstemperatur	Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Produkt:

Akute orale Toxizität Schätzwert Akuter Toxizität: > 2.000 mg/kg
Methode: Rechenmethode

Akute inhalative Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die
Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die
Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Inhaltsstoffe:

Ethandiol:

Akute orale Toxizität Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Produkt:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die
Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Produkt:

Verursacht schwere Augenreizung.

Inhaltsstoffe:

Dibenzoylperoxid:

Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Produkt:

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Verursacht keine Atemwegssensibilisierung.

Inhaltsstoffe:

Dibenzoylperoxid:

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

SÜDWEST 2K-Polyester- Füllspachtel-Härter

Keimzell-Mutagenität**Produkt:**

Gentoxizität in vitro

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität**Produkt:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität**Produkt:**Wirkung auf die
Fruchtbarkeit

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Entwicklungsschädigung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**Produkt:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**Produkt:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Inhaltsstoffe:**Ethandiol:**Expositionswege
BewertungVerschlucken
Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.**Aspirationstoxizität****Produkt:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Weitere Information**Produkt:**Das Produkt ist nicht als solches geprüft. Das Gemisch ist gemäß Anhang I der Verordnung (EG) 1272/2008 eingestuft.
(Einzelheiten s. Kapitel 2 und 3).**ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN****12.1 Toxizität**

SÜDWEST 2K-Polyester- Füllspachtel-Härter

Produkt:

Toxizität gegenüber
Fischen Keine Daten verfügbar

Inhaltsstoffe:**Dibenzoylperoxid :**

Toxizität gegenüber
Fischen LC50 (Fisch): 0,06 mg/l
Expositionszeit: 96 h

Toxizität gegenüber
Daphnien und anderen
wirbellosen Wassertieren LC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 0,11 mg/l
Expositionszeit: 48 h

Toxizität gegenüber Algen EC50 (Algen): 0,06 mg/l
Expositionszeit: 72 h

M-Faktor (Kurzfristig (akut)
gewässergefährdend) 10

M-Faktor (Langfristig
(chronisch)
gewässergefährdend) 10

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**Produkt:**

Biologische Abbaubarkeit Keine Daten verfügbar

Inhaltsstoffe:**Dibenzoylperoxid :**

Biologische Abbaubarkeit Ergebnis: schnell abbaubar

Zinkdistearat :

Biologische Abbaubarkeit Ergebnis: schnell abbaubar

12.3 Bioakkumulationspotenzial**Produkt:**

Bioakkumulation Keine Daten verfügbar

Inhaltsstoffe:**Dibenzoylperoxid :**

Bioakkumulation Biokonzentrationsfaktor (BCF): 66,6

SÜDWEST 2K-Polyester- Füllspachtel-Härter

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1 UN-Nummer

ADN	ORGANISCHES PEROXID TYP E, FEST
ADR	ORGANISCHES PEROXID TYP E, FEST
RID	ORGANISCHES PEROXID TYP E, FEST
IMDG	ORGANISCHES PEROXID TYP E, FEST
IATA	ORGANISCHES PEROXID TYP E, FEST

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADN	ORGANISCHES PEROXID TYP E, FEST (Dibenzoylperoxid)
ADR	ORGANISCHES PEROXID TYP E, FEST (Dibenzoylperoxid)
RID	ORGANISCHES PEROXID TYP E, FEST (Dibenzoylperoxid)
IMDG	ORGANIC PEROXIDE TYPE E, SOLID (dibenzoyl peroxide)
IATA	Organic peroxide type E, solid (dibenzoyl peroxide)

14.3 Transportgefahrenklassen

ADN	5.2
ADR	5.2
RID	5.2
IMDG	5.2
IATA	5.2 (HEAT)

14.4 Verpackungsgruppe

SÜDWEST 2K-Polyester- Füllspachtel-Härter

ADN

Verpackungsgruppe	Nicht zugewiesen
Klassifizierungscode	P1
Gefahrzettel	5.2

ADR

Verpackungsgruppe	Nicht zugewiesen
Klassifizierungscode	P1
Gefahrzettel	5.2
Tunnelbeschränkungscode	(D)

RID

Verpackungsgruppe	Nicht zugewiesen
Klassifizierungscode	P1
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr	539
Gefahrzettel	5.2

IMDG

Labels	5.2
EmS number	F-J, S-R

IATA

Labels	5.2 (HEAT)
--------	------------

14.5 Umweltgefahren**ADN**

Umweltgefährdend	ja
------------------	----

ADR

Umweltgefährdend	ja
------------------	----

SÜDWEST 2K-Polyester- Füllspachtel-Härter

RID

Umweltgefährdend ja

IMDG

Marine pollutant yes

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Anmerkungen Vermeiden von Temperaturen über 25°C.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Anmerkungen Nicht anwendbar

Zusätzliche Hinweise

ADR Beförderung als begrenzte Menge gemäß ADR 3.4

IMDG Beförderung als begrenzte Menge gemäß IMDG 3.4.

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Betriebssicherheitsverordnung	Entfällt
Wassergefährdungsklasse	WGK 2 deutlich wassergefährdend Einstufung nach AwSV, Anlage 1 (5.2)
GISBAU	Für diese Produktgruppe wurde von GISBAU bisher kein GISCODE festgelegt.
VOC Richtlinie 2010/75/EU	9 % 103 g/l
VOC Richtlinie 2004/42/EG	9 % 103,5 g/l

SÜDWEST 2K-Polyester- Füllspachtel-Härter

EU Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie
B/b) :250 g/lDieses Produkt enthält max.250 g/IVOC.

Sonstige Vorschriften	Beschäftigungsbeschränkungen nach den Jugendarbeitsschutzbestimmungen (94/33/EG) beachten. Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (EG 92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten. BGV A1 Grundsätze der Prävention BGR 190 Benutzung von Atemschutzgeräten. BGR 192 Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz. BGR 195 Benutzung von Schutzhandschuhen. M 001 Organische Peroxide M 004 Reizende Stoffe/ätzende Stoffe
-----------------------	---

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Änderungen gegenüber der vorherigen Version sind durch Markierungen am linken Rand gekennzeichnet.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EU-Gesetzgebung. Die Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

Volltext der H-Sätze

H241	: Erwärmung kann Brand oder Explosion verursachen.
H302	: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H317	: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	: Verursacht schwere Augenreizung.
H373	: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	: Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	: Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H411	: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Volltext anderer Abkürzungen

Acute Tox.	: Akute Toxizität
------------	-------------------

SÜDWEST 2K-Polyester- Füllspachtel-Härter

Aquatic Acute	: Kurzfristig (akut) gewässergefährdend
Aquatic Chronic	: Langfristig (chronisch) gewässergefährdend
Eye Irrit.	: Augenreizung
Org. Perox.	: Organische Peroxide
Skin Sens.	: Sensibilisierung durch Hautkontakt
STOT RE	: Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition

ADN - Europäisches Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstrassen; ADR - Europäisches Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; AICS - Australisches Verzeichnis chemischer Substanzen; ASTM - Amerikanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung; bw - Körpergewicht; CLP - Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen, Verordnung (EG) Nr 1272/2008; CMR - Karzinogener, mutagener oder reproduktiver Giftstoff; DIN - Norm des Deutschen Instituts für Normung; DSL - Liste heimischer Substanzen (Kanada); ECHA - Europäische Chemikalienbehörde; EC-Number - Nummer der Europäischen Gemeinschaft; ECx - Konzentration verbunden mit x % Reaktion; ELx - Beladungsrate verbunden mit x % Reaktion; EmS - Notfallplan; ENCS - Vorhandene und neue chemische Substanzen (Japan); ErCx - Konzentration verbunden mit x % Wachstumsgeschwindigkeit; GHS - Global harmonisiertes System; GLP - Gute Laborpraxis; IARC - Internationale Krebsforschungsagentur; IATA - Internationale Luftverkehrs-Vereinigung; IBC - Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut; IC50 - Halbmaximale Hemmstoffkonzentration; ICAO - Internationale Zivillufffahrt-Organisation; IECS - Verzeichnis der in China vorhandenen chemischen Substanzen; IMDG - Code - Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen; IMO - Internationale Seeschiffahrtsorganisation; ISHL - Gesetz- über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (Japan); ISO - Internationale Organisation für Normung; KECI - Verzeichnis der in Korea vorhandenen Chemikalien; LC50 - Lethale Konzentration für 50 % einer Versuchspopulation; LD50 - Lethale Dosis für 50 % einer Versuchspopulation (mittlere lethale Dosis); MARPOL - Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe; n.o.s. - nicht anderweitig genannt; NO(A)EC - Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NO(A)EL - Dosis, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NOELR - Keine erkennbare Effektladung; NZIoC - Neuseeländisches Chemikalienverzeichnis; OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; OPPTS - Büro für chemische Sicherheit und Verschmutzungsverhütung (OSCPP); PBT - Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanzen; PICCS - Verzeichnis der auf den Philippinen vorhandenen Chemikalien und chemischen Substanzen; (Q)SAR - (Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung; REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rats bezüglich der Registrierung, Bewertung, Genehmigung und Restriktion von Chemikalien; RID - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr; SADT - Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur; SDS - Sicherheitsdatenblatt; SVHC - besonders besorgniserregender Stoff; TCSI - Verzeichnis der in Taiwan vorhandenen chemischen Substanzen; TRGS - Technischen Regeln für Gefahrstoffe; TSCA - Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (Vereinigte Staaten); UN - Vereinte Nationen; vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Weitere Information

Sonstige Angaben

Vorübergehend können Sie möglicherweise bis zum

SÜDWEST 2K-Polyester- Füllspachtel-Härter

Abverkauf unserer Lagerbestände eine unterschiedliche Kennzeichnung auf den Verpackungen gegenüber dem Sicherheitsdatenblatt feststellen. Wir bitten Sie dafür um Verständnis.

Ausstellender Bereich
DE / DE

sdb@suedwest.de